

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 21. Juni 1937

Nachlass Faulhaber 10017, S. 179

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 21.6.37. Der längste Tag! Früh bei der heiligen Messe so dunkel, daß wir Licht brauchen. Auch unter Tag vielfach düster.

Graf Quadt - wegen des Briefes an Minister Frank.

Abt Molitor - wegen Beisetzung des Abtes Schachleiter. Ob Ansprache? Es sprechen Gründe dafür und dagegen. Aber nach katholischem Ritus! Ob weggehen nach kirchlichem Ritus? Ist hier Sitte. Ob Pontifikal requiem - Ja. Er selber aber: Die fünf Absolutionen dauern zu lange. Ich bin der gleichen Auffassung - bis 9.00 Uhr soll der Zug beginnen. Ob vom Grab weggehen? Im Requiem keine Begrüßungen, also nicht auffällig. Er soll der Frau Dr. Engelhard nicht danken, wir haben nicht zu danken.

Ein Herr Deml holt das Bild ab, das er vor Wochen zur Unterschrift abgegeben hatte.